

# Einladung

## Diskussionsabend „Don't mention the war!“

Das Bemühen um Frieden, internationale Verständigung und Versöhnung ist eine wichtige Traditionslinie und Begründung internationaler Jugendarbeit. Der Angriff Russlands auf die Ukraine hat zu einer tiefen Erschütterung vermeintlicher Gewissheiten vom Frieden in Europa und der Überwindung alter Feindschaften durch Begegnung und zukunftsgerichteten Dialog geführt. Gerade im Jugendaustausch mit Russland, der über Jahrzehnte hinweg jenseits politischer Vereinnahmung für Austausch und Verständigung eingetreten ist, erzwingt die aktuelle Situation eine grundlegende Reflektion.



Dort wo die Beziehungen zwischen Organisationen beider Länder nicht abgebrochen wurden, drängen sich den Akteuren des Jugendaustausches Fragen auf: Wie sollen sie mit dem Krieg und der immer weiter fortschreitenden Entfremdung Deutschlands und Russlands im Rahmen ihrer Partnerschaften und Jugendaustausche umgehen bzw. wiewas lässt sich beides überhaupt sinnvoll thematisieren?

Die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, Arbeit und Leben Hamburg sowie MitOst Hamburg e.V. laden Sie herzlich ein, am Diskussionsabend „Don't mention the war!“ teilzunehmen. Er findet statt am:

**Donnerstag, 25. Mai 2023**  
**um 18.30 Uhr**  
**Besenbinderhof 62, 20097 Hamburg**  
**im Klub- und Seminarraum der DGB-Jugend.**

Gemeinsam mit Ihnen und unseren Gästen **Benjamin Bidder**, DER SPIEGEL, **Stefan Melle**, Austausch e.V., **Dr. Regina Heller**, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Uni Hamburg sowie **Marija Ruzhitskaya**, Deutsch-Russisches-Forum e.V., möchten wir folgende Fragen diskutieren: Welche Konsequenzen sollte der Krieg für die Gestaltung von deutsch-russischen Partnerschaften haben bzw. welche Voraussetzungen sollten für die Zusammenarbeit gelten? Auf Basis welcher (geteilten) Werte und Informationen ist die Thematisierung von Krieg und Frieden in der Partnerschaft und mit den Jugendlichen möglich?

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter\*innen von zivilgesellschaftlichen Trägern der internationalen Jugendarbeit, Fachkräfte und Engagierte im Jugendaustausch mit Russland und Interessierte. Weitere Informationen zur Veranstaltung können Sie dem untenstehenden Programm entnehmen.

**Die Anzahl der vorhandenen Plätze ist begrenzt. Wir bitten Sie daher, sich bis zum 19. Mai 2023 für die Veranstaltung unter folgendem [Link](#) anzumelden.** Zögern Sie bitte nicht, diese E-Mail an Personen weiterzuleiten, die Ihrer Meinung nach ebenfalls daran interessiert sein könnten.

Für das Team der Partner:

Annika Pankow, MitOst Hamburg e.V.  
Joanna Vogenbeck, Swetlana Pomjalowa,  
Arbeit und Leben Hamburg (Verein und Bildungswerk)  
Benjamin Holm, Philipp Stemmer-Zorn, Stiftung DRJA

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte per Mail an Benjamin Holm: [benjamin.holm@stiftung-drja.de](mailto:benjamin.holm@stiftung-drja.de).

## Wir freuen uns auf Sie!



Stiftung  
Deutsch-Russischer  
Jugendaustausch

**Arbeit und  
Leben**

HAMBURG

**MitOst Hamburg**

Verein für Sprach-, Kultur- und Jugendaustausch in Europa

# Programm

Diskussionsabend „Don't mention the war!“



ab 18.00 Uhr Einlass

18.30 Uhr Begrüßung

Swetlana Pomjalowa, Arbeit und Leben Hamburg  
Philipp Stemmer-Zorn, Geschäftsführer,  
Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch

18.40 Uhr Berichte aus Partnerschaftsprojekten – Einblicke in die gegenwärtige Zusammenarbeit und der Umgang mit dem Krieg in der Ukraine in ihrer Partnerschaft bzw. Bildungsarbeit

19.00 Uhr Fishbowl-Diskussion mit den Expert\*innen

Benjamin Bidder, DER SPIEGEL  
Stefan Melle, Austausch e.V.  
Dr. Regina Heller, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Uni Hamburg  
Marija Ruzhitskaya, Deutsch-Russisches-Forum e.V.

Moderation: Helene Fuchs, Universität Hamburg

19.40 Uhr Öffnung der Fishbowl-Diskussion für die Teilnehmenden

ab 20.00 Uhr Get together mit Wein und Häppchen

## Wann?

Donnerstag, 25. Mai 2023  
ab 18.30 Uhr

## Wo?

Klub- und Seminarraum der DGB-Jugend  
Besenbinderhof 62,  
20097 Hamburg


## Wer?

Fachkräfte und Engagierte im Jugendaustausch mit Russland, Vertreter\*innen von zivilgesellschaftlichen Trägern der internationalen Jugendarbeit und Interessierte

## Kontakt

Benjamin Holm,  
[benjamin.holm@stiftung-drja.de](mailto:benjamin.holm@stiftung-drja.de)

## Wir freuen uns auf Sie!

 Stiftung  
Deutsch-Russischer  
Jugendaustausch

**Arbeit und  
Leben**

HAMBURG

**MitOst Hamburg**  
Verein für Sprach-, Kultur- und Jugendaustausch in Europa